

Matinée

Filmvorführung

Sonntag, 19. Januar 2020 um 11.15 Uhr
im Feuerwehrgebäude beim Bahnhof Marthlen



Die Regisseurin Aya Domenig begibt sich auf die Suche nach der Vergangenheit. Auf den Spuren ihres verstorbenen Grossvater, der nach dem Abwurf der Atombombe 1945 als junger Arzt im Rotkeuzspital von Hiroshima gearbeitet hat, begegnet sie einem ehemaligen Arzt und einer Krankenschwester.

Ausgezeichnet mit dem schweizerischen Filmpreis als bester Dokumentarfilm 2016

Eintritt frei; Kollekte

Ein einfaches Mittagessen wird von den Kernfrauen offeriert

Eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung von

